

Nummer 88

igen Es non egen

ben nad ahre

ger gten gner rein nem gen. ge perer uht, rapo

ause nann čmp. ital. baB

1 311 tlauf

mitt,

thal,

3018

inige

nmen

Telejon Nr. 59.

Samstag ben 6. Muguft 1921

Telefon Mr. 59.

25. Jahrgang

Um Oberschlefien.

Das Programm der Konfereng.

Mite London wird gemelbet: Am Camidag abet eine Sigung bes englischen Rabinette ftatt, um bie haltung Großbritanniens in ben Fragen, bie auf ber Konserenz bes Obersten Rates zur Bebandtung immen, zu beschließen. Lloyd & eorge und Euron sabren am Montag um 11 Uhr vorm.- nach Paris ab.

Bie ber politische Bertreter bes "Daily Chronicle" elbet, werben in ben wahrscheinlich am Montag beangbertreter bie im Bufammenhang mit ber Konferens Oberften Rates ftattfinben und bie Frage ber betreffen, auf britischer Seite Sir Robert Sorne und mehrere Bertreter bes britischen Schapamies teil.

staph" schreibt: Bwischen ben hauptfächlich beteiligten Rachten findet augenblicklich ein lebhafter Gedanten-mstanich über bas Processen lebhafter Gedanten-Blaufch fiber bas Brogramm ber beborftebenben Bariser Konscrenz bes Oberfien Rates statt. England bost, baß die Konscrenz nicht lauge währen wird und möchte einen baldigen Abschluß daburch ermöglichen, as die Beratungen auf Fragen beschränft werden, die bebingt ohne weitere Aerogerung gelöst werden, die beingt ohne weitere Kragen besinden sich die ober beschieden. Unter diesen Fragen besinden sich die ober beschieden. anttionen, ber Kriegsbeschuldigten u. Bas Oberbleffen betrifft, fo icheint trop ber "elaftifchen Hufichber italienischen Gadverftanbigen bisber wenig fusficht barauf zu besteben, bag ber Ausschuft ber Techter ju einer Ginigung gelangt. Beffimiften find baber Lage sein wird, eine kontrete Lösung der Grenz-lage zu finden und fich mit Maknahmen zur Anfrecht-tidltung der Ordnung wird begnügen mussen, wozu de Entsendung von alliterten Verstärtungen gehören

fann ober nicht. Daily Chronicle" zufolge ift man jedoch in bri-ichen Kreisen entschlossen, daß die oberschlesische Frage indgiltig geregelt werden soll. Die gleiche Ansicht tiricht mit bezug auf bie Rheinfanttionen.

Die Lage in Oberichleften.

Muf ben Grubenplaten im Robniter Revier fanben gabireiche Bolenversammtungen fiatt. Gegen Die Stadt Ratibor wird ein formlicher Boblott burch. geführt. Die Banern ber umliegenden Dorfer burjen feine Lebensmittel, besonders teine Rarioffeln und fein Gemufe auf ben Ratiborer Martt bringen. Die Gtabtbevölferung ift baburch in große Unrube verfebt.

Blattermelbungen aus Beufben gufolge ten alle Anzeichen auf einen neuerlich bevorsiehenden polnischen Putsch hin. Der polnische Terror greist immer weiter um sich. Aus Ritisch acht haben die Grubenbeamten vor dem Terror sliehen missen. Auch in Giesche wat und Janow wurden die Deutschaften von polnischen Banden zur Fluckt gezwungen. Aus Laur ah ütte und Nicolau werden Rusummenreringen, ehemaliger Inspreenten geweldet Busammenroriungen ehemaliger Insurgenten gemelbet, bie ichwere Gefahren für bie bentichegefinnten Teile

ber Bevölkerung besiirchten lassen, Aus Barschau wird der "Deutschen Tageszei-tung" gemelbet, baß die polnische Regierung bas Auf-standstomitee in Sosnowice en gewiesen habe, unter allen Umftanben bor bem oberichlefischen vierten Mufftanb bie Enticheibung bes Oberften Rates über bas Schidfal Oberichlefiens abzumarten. Die Warfchauer Regierung behalte fich ben Zeitpunft und bag Zeichen gum neuen Aufftand ausbrudlich vor und warne vor unüberlegtem Handeln, damit sie nicht wieder in der Ausführung ibrer Plane gehindert werde. Die Polen bestürchten, auf englische Anregung könne eine zweite Abstimmung in den siedlichen Areisen vorgenomie werben, ba es fich mehr und mehr erweift, bag ber polnische Abstimmungssieg nur ber Angfi guguschreiben war, die die Abstimmenden por ben polnischen Banben batten. Auch aus anderen Kreisen werden Polnische Maßnahmen gemelbet, die die J. A. A. zu sofortigen Einschreiten veranlassen sollten. So wurde laut Angabe aus den Kreisen der J. A. R. nicht weniger als 10 000 Arbeiter beutscher Gesinnung aus ihren Arbeitsstätten hinausgedrängt. Diese Mahnahmen kommen hauptsächlich jür Ratibor, Kojel, Leob. ich üt in Frage.

Dr. Wirth über die Lage.

In einer von eina fünftaufenb Menichen befuchten öffentlichen Berjammlung, bie von ber Sanbelstammer Brem en einberujen mar. ibrach Reichstangler

Dr. Birib fiber bie wirticaftlime Der Reichstangter führte aus, er wolle teine Rebe bet Refignation, fonbern ber Aufmunterung halten; Die Lofung beiße: Durch Arbeit gur Freiheit! Es handle fich - fuhr ber Reichstangler fort - nicht um bergangene Illuftonen ber Dacht, fonbern um bie leber-Beugung, baß ber Rern ber Beltgeschichte ein mora für die Gefundung bes Belthanbels fein. Dicfes Bie beraufblüben fei nur möglich unter bem Gebanten bes Rechtes, nicht unter bem Gebanken ber Macht. Bohir ber Machtgebanke führe, zeige bas Schidfal Oberschlefiens. Jebe Stimme bes Rechtes begrüßen wir mi Dank. Es ware eine Sabotage best großer 3 beals ber Belt, wenn nicht bas Recht, son bern bie Dittatur Rorfanthe in Oberichleften gur Geltung fame. Alle Dachte moralifcher Ratur mußter mit eherner Stimme in die Welt binausrusen: Achte den Gedanken der Selbstbestimmung der Boller, der Demofratie und der Freiheit, wenn Ihr das unglick- liche Europa nicht endgiltig dem Unfergang weiben wollt! Sieden Jahre sind bahingegangen seit der Unglücksstunde jenes Ultimatiums. Soll das neue Ultimatum neue Zerstörungen über Europa bringen? Europa kann nicht nach einmal durch neuer Mirchard tann nicht noch einmal burch neuen Wirrwarr hindurch-geführt werben. Leiber regieren in Barichau politische Leibenschaft und grenglofer Hochmut, ber bie Belt nicht zur Rube tommen laffen will. Bremens Arbeiterschaft und Raufmannichaft muß gufammenfteben mitber Reiche. regierung in ber Berfeibigung ber großen einheitlichen Richtlinien ber Reichspolitit, bie geleitet ift von bem Bebanten ber Erfüllung unferer Berpflichtungen unb geleitet von bem großen Gebanten ber Arbeit, bes Rechts und ber fogialen Boblfahri Deutschlande. Das Bertrauen in Die europäische Solibaritat und bas ge-meinsame Intereffe aller Boller an ber Freiheit ber Demofartie barf nicht entfaufcht werben.

Unfere 3bee ift ber Gebante ber ich en Golibaritat unter bem Birfen ber fogial. politischen Freiheit und ber demofratischen Entwicklung für gang Europa. Ich boffe, daß unfere Arbeit nicht bergebens ift. Ich baue auf die, die und faires Spiet gugejagt haben. Gine Entfäuschung bes oberichtefifden Bolfes in ber Boffnung auf eine wirflich aufrichtige Entscheidung ware das größte Unglud, das Europa wi-bersahren könnte. Bir haben Schweres übernommen, und ich weiß, daß alle beutschen Stämme bem Gedan-ten ber Einheit die schwerften Opfer gebracht haben. Bas baben wir gerettet aus bom Sturm und Prano

Liebe erweckt Liebe.

Original-Roman von S. Courthes-Mahler.

(Rachbrud berboien.) Fortfehung. Formell partigipierte natürlich auch bas anbere Tautpaar an ben Ehren biefes Abenbe. Die jungen men ber Gefellichaft bebattierten eifrig baritber, ob litter ober Forft ber "neitere" Brautigam fei. Der honere war enischieben Forft nach ber Ansicht ber mei-ten, aber es gab boch viele, bie Ritter vorzogen. Daß on ben beiben Brauten Felicitas Wendland bie Palgebührte, barin waren fich alle einig und Ritter erihlen entichieben als ber Beneibenswerte.

Ellen Bollmer und Ree, bie beibe faft in bemfelben Aller waren, fannten fich fehr gut. Gie waren fogar on ber gemeinfam besuchten Benfion ber befreundei. Shar hatten fie nicht viel gemeinsame Intereffen, fie baren fich boch immer berglich begegnet.

Stem Boltmer hatte immer ein wenig für bie ichone, elegante Felicitas geschwärmt. Gie war ein Butmitiges Geschöpf, batte einen welchen, auschmiegentaftiges Rind ihrer reichen Eltern, febr verwöhnt und

Dergartelt worben. Als Ellen gehört, daß sich Felicitas am Abend borber mit bem ihr als Geschäftsfreund ihres Baters wohlbekannten Sans Ritter verlobt, hatte sie sehr beanert, bas Geft im hofratlichen Saufe nicht befucht gu

Ellen bafeim blieb und fich schonte, bamit fie heute an ihrem Ehrentage nicht abgespannt und mibe sei. Ellen begrüßte nun Felicitas mit großem Entladen und großer herzlichleit.

"Ach, liebste Fee, wie reigenb, bag wir uns beibe gleicher Beit verlobt haben!" rief fie, Fee umarmenb

Ritter und Forft ftanden neben ben beiben Damen mafen fich mit nicht febr fiebenamfirbiaen Milden

Diefe Begegnung batte fich nicht vermeiben laffen. Die Beteiligten bewahrten jeboch ibre Saltung vollftanbig. Felicitas fab mit einem eigenfümlichen Gefühl in El-lens schmales, farblofes Geficht. Etwas wie Milleib flieg in ihr auf, ein Mitteib, mit bem fich jugleich ein vorwurfsvolles Empfinden gegen fich felbft in ihr regte.

Benn bu jeht ehrlich mareft, mußteft bu Effen bor ihrem Berlobien warnen. Du mußteft ihr fagen: Traue ibm nicht, er trachtet nur nach beinem Gelbe und wird bich ehrlos verraten, wie er mich verraten bat."

Und bann bachte fie weiter: "Mber bu wirft nicht ehrlich fein — in folden Ratlen hat wohl tein Menich ben Mut, ehrlich ju fein. Much bu nicht. Du wirft ichweigen und es geschehen laffen, bag bies vertrauenbe Weichopi betrogen wirb, wie bu betrogen wurbeft. Du fannft nur boffen und wunfchen, baß ber armen Glen bie Erfenninis erfpart bleibt, wem fie fich ju eigen gibt."

So fagte fich Felicitas, unwillfiirlich bridte fie Ellen warmer und berglicher an fich als fonft.

"Mögeft bu immer fo gliidlich fein, wie liebe Ellen," fagte fie weich und berglich. Gilen brudte ibr ftrablend bie Sand.

"Ja, See, ich bin unmenschlich gludlich. Dente nur, Baya wollte uns feine Einwilligung erft gar nicht geben. harry und ich haben fo lange barauf marten mul-3m Grunde find wir nämlich icon feit brei Donaten beimlich verlobt, wenn auch ohne Bapas Genebmigung, um die ich fo lange bitten mußte."

Sarry Forft erblaßte mertlich unter bem eifigen Blid, ben Gee fiber fein Beficht gleiten ließ. Sans Ritter fab beforgt in bas Untlit feiner Braut und legte ihre Sand, fie leife und beruhigend brudent, auf feinen Urm. Gee wandte fich ju ihm und lächelte ihn bantbar an. Dies Lacheln erfullte ibn mit Barme, wabrend es in Forits Bergen Qualen ber Giferfucht erwedte. Er gonnte Ritter bies Lacheln nicht, ihm war ju Mute, ale muffe er Bee von feiner Geite reißen.

lich verlobt, Ellen?" fragte Bee im bellen, flingenben

Tone. Ellen nidte lachend - ahnungslos, welche Empfin-bungen bie brei Menichen bewegten, die neben ihr fian-

"Ja, Fee, Bapa bai uns arg gappein laffen, gelt, Sarrby Bir waren febr ungliidlich barüber."

Ein eisiges Lächeln umspielte Fees Lippen, wahrend sich ihre stolze Seele wieder in Scham und Berzweiflung wand, weil sie diesen Mann geliebt, der ein
so schändliches Doppelspiel getrieben mit Ellen und ihr.
Darrh Forst aber suhr sich berd Alexedesenhei-

3ch bitte bich, Ellen, bas find boch Angelegenbeiten, bie nur uns beibe intereffteren," fagte er haftig und winschte fich weit fort: Ellen blidte ibn nedifch an.

"Ach, ba irrft bu febr, Sarrh. Brautleute haben für fo etwas immer Intereffe. Richt mabr, Fee?"

"Mir war bae, was bu fagieft, jebenfalle ichr intereffaut, Ellen," antwortete Bee, und fie empfano faft graufame Befriedigung barüber, bat Forft bieje Gituation unaugenehm war.

Du haft natürlich feine fo lange Brufungezeit binter bir, liebe Gee. Dir tonnte niemand die Einwilli-gung jur Berlobung vorenthalten," fuhr Ellen fort. Und für beinen Berlobten — ach, für ben gibt es über-haupt fein hindernis. Papa fagt immer: Sans Ritter meistert bas Leben wie einen gut breffierten Gaul, bem tein Sinbernis ju boch, fein Graben ju breit ift."
Ritter verbeugte sich lächelnb.

"Soffentlich gereicht mir biefer Ausspruch Ihres berrn Baters nicht gur Unebre, mein gnabiges Frau-

Ellen ichuttelte energisch ben Ropf. "D nein - im Gegenteil, ich bewundere berartige Manner, wie Gie einer find, berr Ritter. Bir ichmachen Frauen laffen uns nur gu gerne bon mannlicher Starte und Rühnhelt imponieren. Belt, Fee - wir ba-ben in ben Benflonen immer von folden belben ge-

Dreighting in fire.

Die Macht ift in Trummer berfun-Des Bettfrieges? ten, ber Wohlftanb ift vernichtet und bie Berrlichfeit ift verfunfen. Gines aber haben wir gerettet: Die Ginbeit bes Meiches, bie Einbeit unferer Birtichaft und bie hoffnung, bag wir in ber Einheit, in ber fogialen Freiheit, in ber Demofratie u. in ber Berechtigleit unferes Bludes und unferer Bobl-

fabrt wieber nen aufbluben tonnen.

Dies wird Opfer toften von allen Seiten. Benn Gie miffen wollen, welche Opfer bluten werben muffen, fo fragen Gie ben Finangminifter bes Reiches. Ohne Opfer ift bas Baterland perlo. ren. Aber allen benen, bie noch an ben alten Beiten bangen, nehme ich es nicht übel. Der Gebante ift a ju verlodend, fich in bie Bergangenheit ju bergraben. Aber nehmen Sie bie neue Berfaffung bes Rei. ches ber und lejen Gie bie einfachen und ichlichten Borie, Die an ber Spite fteben, wo es beißt: Das beutiche Bolt, einig in feinen Stämmen und bon bem Billen befeelt, fein Reich in Freiheit und Gerechtigfeit ju erneuern, bat sich biefe Berfassung acgeben, und ich barf ergangenb bingufügen, ben beutichen Bollestaat barf ergangenb hingufügen, ben beutschen Bollsstaat gegeben. Laffen wir uns nicht nieberbruden von bem Gebanten, mas bintee und liegt. Gewiß gebenten wir bann und wann in Treue ber gefallenen Bruber unb Mitmenfchen, bie gu Millionen auf ben Schlachtfelbern ruben, aber wir wollen und nicht berabbruden taffen. Bir wollen nicht in Tranen finten. Much über bie Braber wollen wir wieber vormaris ich reiten und bie Menichen pormarts führen gu großen Bielen, vorwärts und wieber auf. warts jum Licht und jum neuen Glud und gur Berechtigfeit für bas beutiche Bolt.

Botales und von Rah und Fern

Flörsheim, ben 6. Auguft 1921.

" Regen. Menichen, Tiere und Bfiangen atmeten auf, als am Mittwoch Abend bie wochenlange Durre und tropifche Dige burch fraftige Gewitter von erheblicher Musbehnung unterbrochen murbe. Gegen 6 Uhr jog fich ber Simmel, soweit der Blid reichte, mit Betterwolfen ju und belebte die Soffnungen wieder etwas, bag es endlich boch einmal ju Riederschlägen, auf die alles fehnlichft wartet, tommen moge. Die Soffnung wurde diesmal nicht zuschanden, es begann in fraftigem Guß erft wie üblich als Begleitericheinung bei Gemittern gu regnen, banach gingen bie Rieberichlage noch mehrere Stunden bis tief in die Racht hinein in weniger ichaifer Form nieber. Wenn es bei bem hoben Grad der Austrodnung des Bodens natürlich auch noch nicht genug geregnet hat, so war boch die Wassermenge an fich immerbin erheblich und hat zweifellos ihre gute Birfung gehabt. Die Feldfruchte werden bavon auf alle Falle profitieren. Erfreulich ift, bag unfere gange untere Rhein- und Mainebene in Gleichmäßiger Beife von dem eblen Rag begliidt worden ift. Bon allen Seiten tommen bie Melbungen über erhebliche Rieberfolage. Auch weiterhin im Reich haben ftarte Gewittemit Regenfällen fich eingestellt, jum Rugen ber allger meinen Ernte. Bor allem werden die Rartoffeln ben Borteil haben. Bu einem durchgreifenden Wetterumichlag mit Regenfällen por einigen Tagen ift es im Unichlug an die Gewitter nicht getommen, ber hohe Drud über dem Festland hat sich nach der geringen Störung in seiner Berischaft behauptet, so daß der himmel wieder in reiner Blaue strahlte. Immerhin ist der Rachweis erbracht, bag bas Bort Regen boch noch nicht aus bem Botabularium gestrichen worden ift. Etliche Gewitter wie die gestrigen tonnten gerade für unfer ohnehin trodenes Gebiet von großem Gegen fein. 3wifchen hinein tann ja tuhig bie Sonne wieber icheinen.

Sommerfest. Wie aus dem Inseratenteil heutiger Rummer erfichtlich ift, finbet bas icon fruher befannt

gegebene Sommerfest bes Gefangvereins Liebertrang morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr im Garten gum Taunus ftatt. ber Berein ift bestrebt, Die Teilnehmer ber Beranftaltung in feber Beife gu befriedigen und ift baber ber Besuch jedermann nur gu empfehlen. Bei Regenwetter findet Die Festlichfeit im Saale "Bum

Der Roman im Film. Am Sonntagabend 81/2 Uhr tommt in ben Maingoldlichtspielen ber befannte Roman "Dein ift mein Berg" von S. Courthe-Mahler gur Borführung. Gine fehr munichenswerte Reuheit Die auf vielfeitigen Bunich von ber Geschäftsleitung ber D. Q. Gefellichaft nun auch bier gur Borführung gelangt Der Film zeignet fich durch feinen Inhalt, ber ja jebem befannt fein durfte, feinen wunderbar ichonen Photografien und glanzende Aus tattung, aus und durfte jedem Buichauer unbedingt gefallen Augerdem tommt ein gutes Luftipiel zur Borführung und zwar "Bumps &. Co." gum Totlachen.

Bettichreiben. Bum britren Dale in Diefem Jahre geht an Die Stenografen bes Gabelsbergerichen Enftems ber Ruf fich am Wettschreiben gu beteiligen. In ber heutigen Zeit, wo in Deutschland an einer Einheits Stenografie gearbeitet wird, muß es die Bflicht eines Beden unferes Softems fein, wurdig die Farben bes Meifters gu vertreten, bamit ihnen ber mohlverdiente Sieg einft jufallt. Deshalb ihr Junger auf nach Bubentjeim und zeigt bag auch von Floreheimern mas geleiftet werben fann. (Giehe Bereinsnachrichten.)

Bom Rheins und Maingebiet. 4. Aug. Die Aussichten für die biesjährige Spatobsternte verschlechtern fich von Tag ju Tag immer mehr. Alle Baume leiden unter ber furchtbaren Sige und Trodenheit überaus ichmer und das Obft fällt moffenhaft ab Die Apfelbaume zeigen zwar auch heute noch Strichweise einen guten Behang, boch hangen die Apfel gang welf zwischen ben faftlofen, folaffen Blättern, und von Tag gu Tag baufen fich unter ben Baumen die abgefallenen gruchte die wie gebraten fich anfühlen. Bon Fachleuten ber Upfelweinbranche wird berichtet, bag man heuer gur Berftels lung eines Settoliters Apfelmoft ftatt wie bisber 3 Bentner Apfel beren bis ju 4 und 5 Bentner notig haben wird. Die Breife fur neuen Apfelwein werden fich bementsprechend bedeutend erhöhen, jumal die Ernte nicht nur in qualitativer Sinficht, fondern auch bezüglich ber Qualität viel ju munichen übrig lagt, fo bag man mit fehr hoben Obstpreifen im Beibft gu rechnen haben wird. Das ftart abfallende Dbit wird zwar ichon gut Geleebereitung gesammelt, aber auch hierzu eignen sich Die welfen, faftarmen Früchte nur gang ichlecht. Das Schlimmfte ift, bag infolge ber großen Bobentrodenheit fehr viele Obitbaume ber Gefahr bes Absterbens ausgefett find.

Reichsbund ber Rriegsbeichabigten. ber Reichsbund mitteilt, fand am 28. Juli 1921 abens 6 Uhr in Wiesbaden im Restaurant "Germania", Belenenftrage 27 mit ben Bertretern, Beamten und Ungeftellten des Berforgungsamtes, Benfionsregelungsbehörde, Sauptfürforgeftelle, Fürforgeftelle Biesbaben- Stadt und Land eine Sitzung ftatt, um über die Beschleunigung ber Umanerkennung nach bem neuen Reichsversorgungs-gesetz 1920 zu beraten. Die sehr gut besuchte Bersamm-lung mar sich in allen Teilen barüber einig, daß bie Saupticuld ber Berichleppung an ben oberen Inftangen liegt und bas ber Burofratismus Orgien feiere. Gine dem entsprechende Dentichrift ift an das Reichsarbeitsminifterium abgegangen.

Dhne Rursichwantungen nach oben und nach unten, nach links ober rechts halten fich die Meggenborfer-

gelefe. "Schorich", hotfe gefahd, "bes mußbe emol taafe.

Do loffe mer emol die onnern Bille ewed un taafe

"Wodanol", dar Dreisbach ridt schun nix schlechdes in sei Bladd. Finfunzwonzig Mart is jo e bissi vill,

awwer was on dene Finfunzwonzig fehld, des holle

mer naachds on Karboffele. Dem Rochber, bem Bred-

emerjohann, hunnje om Sunnbag naachd en halme Ader

gestohle un bo holle mer die onner Salfd, daß es glaache bleibb. Un augerdem bisde in de legbe Johrn

e biffi aal un ichleechd worrn, do tenne ju e paar Bille

gar nix scharre. Badds nix, do schadds nix, "Es soll

mer reechd fei", hun eich gefahd. Achd Daag druff fein

bie Bille tumme. Es war grad Samsbags ferm Ruber-fesd. De Jaab-Jaab hod grad fein Zidderfolo in be

Rarbaus proweerd, wie be Briefdraher mem Bosbuff

braag fumme is. Mer hun die Stummebeer zugeriehlb,

die Kadderine hod en gure Raffie enngeschentd, ich mein

Krugg Ebbelwei uff be Diich, do flobbbs auch ichun on

de Deer. "Schorich mach emol uff!" Es war de Paul!

"Jijchfnibbel", bun eich gesahd, "mußbe immerall bebei

fei, wonn mer dich nid brauche tonn. Erenn unn die Deer ju!" Die Radberine hob be Kaffie enngeschento

Blätter von Monat gu Monat auf der Sohe ihres Die Baluta mag finten ober fteigen, bit Depreilion ber Beit andere Bapiere wertlofer machen, bie Meggendorfer: Blatter bringen prompt und zuver laffig jede Woche neue Bige, attuelle Anetboten und Gedichte, frohliche Ergahlungen, Lyrit und Satire. Det Textliche Teil wird ftets ergangt und verschönt burd fünftlerifche Bilber jeber Urt, feien es ernfte Gemalbe, voll Stimmungsgehalt heitere Szenen aus bem tag lichen Leben ober treffende zielfichere Raritaturen. Das Abonnement auf die Mengendorfers Blätter fann jedergell begonnen werben. Bestellungen nimmt jebe Buchhanb. lung und jebes Boftamt entgegen, ebenfo auch bet Berlag in Munchen, Berufaftr. 5 Der Abonnementspreis beträgt vierteljährtich nur DR. 15,60, Die einzelne Rummet toftet Dit. 1,25 (ohne Borto). Die feit Beginn eines Bierteljahres bereits ericbienenen Rummern werben neuen Abonenten auf Bunich nachgeliefert.

bas 3

045, 8

haltig

DI

bolt 1

beit u

Leil b

alligt

prenne

tomen

mneru

Bolize

ien gu

tung

unpor

april.

tager

betritt

haher

allen

3.

Straff

besfel

n de

Hen o

maiin

Sthör

Straff

forbe,

dem ?

ett,

white

beitra

ober '

Teter

it pe

uger

DI.

2

net

ocette

пафп

Middle State

Eport

Betein

derei

Stene

3

Di

10

20

no

Mangel an Reaftfutter erfordert möglichfte Steigerund der Futtermittelernten Loderung ber Wiefen und Rlee ader im Frühjahr und rechtzeitige Dungung im Berbi find bagu bie Grundbedingungen. 3m Berbit oder Bin ter 2 Bentner Chlorfalium oder 4-6 Bentner Rainil mit 2 Bentner Thomasmehl, und wenn nötig 5-6 Bentner Ralt auf ben Morgen bringen Ertrage pon großem Futterwert. Gang besonderen Wert hat bie Kalidungung für Wiefen, Die ftart unter Moos zu leiden haben. Die Kalijalze vernichten das Moos und ichaffen ben Futtergrafern Raum.

Sport und Spiel.

Sportperein 09 Florsfielm. Rachbem bie einmonal liche Sperrzeit des D. F. B. ihr Ende erreicht hat, beginnt auch ber Sportverein wieder in Tatigfeitzu treten Um vergangenen Conntag weilte bie 2. M. in Raun heim um das fällige Rudipiel auszutragen. Florsheim mußte mit reichlichem Erfag antreten und beshalb Raun' heim mit 3:2 den Sieg überlaffen. Morgen Conntag treffen fich auf bem hiefigen Blat bie 1. und 2. M bes Ballipielflubs Frantfurt mit ben gleichen Mannichaften bes Sportvereins. Die Borfpiele tonnte Frantfurt mit 2:1 bezw. 3:1 für fich enticheiden und find ben fnappen Resultaten entsprechend spannende und interes fante Rampfe gu erwarten. Wir hoffen, bag unfett Mannichaften alles hergeben um die Riederlagen bei Borfpiele wett zu machen. Spielbeginn der 1. Dl. un 1.45 Uhr, 2. Dl. anichließend. Die 1. 3gb.-Dl. fahrt un 7.50 Uhr vorm. nach Ofriftel jum Potal-Wettfampf & gen bie 1. 33b.-M. bes F. C. Aftemania Rieb, Sportverein Sattersheim und Germania Ofriftel. Auch biet wird es gu harten Ramfen tommen und hoffen wir, bab den Jungmannen ein iconce Erfolg beschieden fein with Bei bem am vergangenen Samstag und Sonntag ftat! gefundenen Berbandstag des S.F.B. wurde bem Spott verein die Ehren Urfunden für die errungenen Meiftet ichaften 1919/21 ber Rlaffe C und B überreicht. Die felben find in bem Schaufenfter bes Bigarrengefcaff von R. Schleidt für einige Tage ausgestellt.

Bessisch und Hassaulicher Radfahrerbund. Die Der ftericaft des Seffifd und Raffauifden Radfahrerbunde über die furgen und langen Streden 1921/22 bie am Sonntag ben 7. August nachmittags 2 Uhr als Saup ereignis ber zweiten rabfportlichen Beranftaltung all ber Opel-Automobil-Bahn jum Austrag tommen per fpricht mit ber Besetzung von über hundert Fahrern alle bisher auf ber Opelrennbahn ftattgefundenen Rab rennen in ben Schatten ju ftellen. Bietet Die beibel Meisterschaften umrahmt von weiteren Ellegerrennen wie Erft-Tandem und Borgabefahren ein großes fportifiches Ereignis, fo übt nicht minder großes Interelle

Flerschemer Allerlei!

Uffem Suchftond, be 30. Julius 1921.

Gure beisomme,



Wonn berr moont, beg war neilich ebbes geweit, wie bes Diftelfangerje uffem Bullmonn feim Drohdiaal de Suchftand gemaacht hot, bo fennt er eich hoomgeije loffe. Rummt boch emol Gunndag Owends, wonn eich besoffe vum Frong Bred. emer wadele bei mei Rabberine, was die eich be Suchstond larnt. Die mecht merr en Uffftond,

dobegebe is de Suchitond en Unnerftond. Wonn aach too zwaadaufend Meniche medzu gude, es is merr genunt, wonn ich eloons deg Tiader med oohern muß. Gewirre noch enenn, was hots do geraachd un was gibbs fer Muufit, wonn mei alb Gee mem Stummebefem un mem Subbefumpe, bar wu unnerm Bebb ftieht, uff mich bargieht. Do larnt merr be Suchftond bis unners owwerscht Dachtaubje. Sapperement. Do tonn merr halt nir bro mache. Det is su e Flerschemer Erbstid. Endwedder es werd in Flerschem gefresse odder es is Krach un Spedatel. Def is nib eloons beim Unner-ftond, deß is aach su beim Suchstond. Un je heher enuff, besto mi haage je bruff.

> Freuden der Jugend -:- fehren mieber! --:-

un ich mein Ebbelwei. Es war e Sitz, daß mer baal verredt is. Es warn immer finihunnerd Pille in be Duus. De Paul wolld aach Daal numme. Mer hunn drei Seefjer gemaachd, die Kadderine hod hunnerd Pille in Kaffie triehd, de Paul zwaahunnerd in Ebbelwei, (es warn blos 140, ich hadd mich e bissi veziehld) un ich zwaahunnerbunsechzig in mein gruße Rrud. Bies brunne war hun mer uns alle brei oogegudb. De Paul hob gesaft, Sapperement, die gong Gorjel ftidt mer jo voll Bille un feift brei Schoppe Ebbelwei in oom Worf hinnenooch. "Baul, hall enn", hun eich gesahd, "du duhst se jo all vesause. Dei zwaahunnerd sein ser die Katz." Die Kadderine hod e Meilche ger maachd, su sieß wie sauern Abbel. Sie hod zur Beerstich word word wie gen Abell worden werd werden fichb noch emol ehrn Brill auffgesegt un bob gelese : "Freuden der Jugend fehren wieder. Arbeitsfraft, ver-jungt. Erfolg nicht ausbleibend."

Un er is aach nid ausgebliwwe. Die Rabberin hod en Bauch friehd, ju did wie ehrn Bajchzuwwer Ar is immer dider worrn, als wonnje zwaa Bund Sieme gefresse hadd. Was benoochend tumme is berf mer gal nid fah. Freuden worns too. Ammer ebbes ichenneres De Baul is gladd devo tumme, blos daffer e biffi fot war vom ville Ebbelwei. 3ch un mei Radderine frest ichun verzeh Dag nir mie wie Emser Salg un Reis brei un es leefd immer noch un nimmd gar to End Wonns ju weire giehd, laafe mer noch aus. Bon Rudersesd hun mer nix geseh un geheerd. Un jet fiße mer behoom. Die Freuden der Jugend sein ford un noch mie bezu. Mer sein su schlabb un su leer im Mage, mer tenne noch nid emol Babbfad fage. alle Owend timmb be Rochber Baul med feine Oriche un ipillo Biebhamoniga, un die Orichel fingt:

Sinnerm Wiesendomm Leihd en Monn im Schlomm, D bu armer, armer, armer Monn.

hot 260 Pille im Bauch en Schlauch, D bu armer, armer, armer Monn.

In de Walwergaß, Leihb bie Rabberinebaas, D du armes, armes, armes Mas.

Sie hod fevill Bille gefoffe, Die fein werre forbgeloffe, Ammer nibb borch ehre Dribbelnas. Das un Glaas wie leicht, wie leicht bricht bas

Rann — nicht — mehr — rubern — — — Rann — nicht — mehr — Schifflein fahrn 3um Tria-Tria-Tria-Trullala!

Domeb griegd Eich Eiern albe Rumbeer be

Ganstippelicoria. Billebreher.

bot neillich mei Rabberine in de Flerichemer Zeibing

005 30 Kilometer Dauerrennen mit Motorichrittmachern aus, zu welchem alle motorftarten zugelaffen find. Ein Rotorrennen mit Borgabe bilben den Schlug bes reich: haltigen Programms.

Befanntmagung.

Durch die infolge der erheblichen Trodenheit wieder-bolt vorgekommenen Waldbrande find der Allgemeinbeit unersetliche Werte verloren gegangen. Bum größten teil durften die Brande auf Unachtsamteit und Fahr-laffigteit gurudzuführen sein, besonders durch Wegwerfen tennender Streichhölzer und Bigarren, fowie beim 21b= tochen burch Wanderer.

Rachstehend bringe ich die Strafbedingungen in Ermerung und forbere die Bolizeibehörden, Landjager, Bolizeidiener, Gelbichugen und fonftigen Exetutiobeam-

ten gur genauesten Wachsamfeit auf.

dien.

uver

und

Det

dura

älbe,

täg'

Day

rzell

per bet

preis

nmer

eines

erben

rung

Alee

erbit

Win

ainil

5-6

DOM

Die

eiben

affen

onat

t, be

eten.

aun

heim

aun

ntag

ann

rante

Den

erel

ulete

bei

1111 et un

of ge port

, bas

mird.

tatt

port.

ifter

Die

häf!

Mer

indes

am

aupt

au

per hrein

Rab.

eiden

nnen

port.

erelle

erine

ower.

riewe r got

neres

ichie

frelle

Reis

End

230th ts fitte

b im

T 111

right

9.5

ria.

115

Gerner erjuche ich die Boligeibehorben, die Bevolfeung in ortsüblicher Beije auf die Gefahren und Strafen Moorfichtiger Behandlung des Fouers, Der Bigarren, Beifen und Streichhölzer im Walbe aufmertfam gu machen. Biesbaben, ben 26. Juli 1921.

Der Landrat. 3. Biefer. 如

母

4

Flörsheim a. M.

Der § 44 bes Gelb. und Forftpolizeigefetes bom 1. april 1880 bestimmt :

Mit Strafe bis gu 50 Mart ober Saft bis gu 14 lagen wird bestraft, wer

1. mit unverwahrtem Teuer ober Licht ben Walb betritt ober fich bemfelben in gefahrbringenber Beife nühert.

2. im Balbe brennende ober glimmende Wegenstande allen läßt, fortwirft ober unvorsichtig handhabt. 3. abgefeben von ben Sallen bes § 368 Rr. 6 bes

Strafgefegbuche im Balbe ober in gefährlicher Rabe esfelben im Freien ohne Erlaubnis bes Ortsvorftebers, beifen Begirt ber Wald liegt, in Königlichen For-ben ohne Erlaubnis des guftandigen Forstbeamten Feuer Bunbet ober bas gestatteter Magen angegunbete Teuer

khörig zu beaussichtigen ober auszulöschen unterläßt.
4. abgesehen von ben Fällen bes § 360 Rr. 10 bes Stafgeseithuches bei Waldbranden von der Polizeibestrafgeseithuches bei Waldbranden von der Polizeibes forbe, bem Ortsvorsteher ober beren Stellvertreter ober bem Forstbesitzer ober Forstbeamten dur Silfe aufgefor-bert, feine Folge leistet, obgleich er der Aufforderung ihne erhebliche eigene Nachteile genügen fonnte.

Der § 368 Rr. 6 bes Reichsurafgefegbuches bestimmt : Mit Gelbstrafe bis ju 150 Mart ober mit Saft wird

destraft : 10. wer bei Ungludsfällen ober gemeiner Gefahr ber Rot von ber Boligeibehorbe ober beren Stellverteter dur Silfe aufgeforbert, teine Folge leiftet, obgleich tr ber Aufforderung ohne erhebliche eigene Gefahr geagen tonnte.

Wird veröffentlicht. Florsheim, ben 30. Juli 1921

Der Bürgermeifter : Laud.

Belannimagung.

Das hiefige Boltsbad ift von nun an wie folgt ge-Maet: Donnerstag nachmittags von 1-8 Uhr und Greitag nachm. von 1-8 Uhr für Frauen und Samstag ahm. pon 1-8 Uhr für Manner. Gerner ift das Baben den porbenannten Tagen ben Rindern der oberen Radchentlaffe geftattet.

Glorsheim, ben 3. Auguft 1921. Der Burgermeifter: Laud

Rirchliche Rachrichten.

Ratholijder Gottesbienit.

Rathottimer Gottestelle 91/2 Uhr Hochamt 2 Uhr Herihmesse 81/2 Uhr Schulmesse 91/2 Uhr Hochamt 2 Uhr Herz-Zesu-Andacht. 4 Uhr marian. Rongregation. Ventag 6.30 Uhr 3. Seelenamt für Kath. Rühl. Ventag 6.30 Uhr gest. Jahramt für Georg Adam Schuster und Ehefrau Magdalena geb. Schäfer.

Evangelijcher Gottesdienft.

Sonntag, den 7. August 1921.

Beginn des Gottesbienftes 2 Uhr

Bereins - Rachrichten Bereins Mantenten

Berfammlung im Gasthaus zum Bahnhos. Erscheinen aller Mersammlung im Gasthaus zum Bahnhos. Erscheinen aller Mitglieder dringend ersorderlich. Tagesordnung: 1. Aufnahme n. Mitglieder, 2. Antrag betress Anderung des Einstellspreise zum Sportplatz. 3. Bericht über den Gautag in Risselsehm und Berbandstag in Darmstadt. 4. Allgemeines. Antigliehem und Berbandstag in Darmstadt. 4. Allgemeines. Unigte Kameraden 1902. Mittwoch Abend 8 Uhr Bersammlung im Stammlotal. Erscheinen eines seden unbedingt ersorderlich. 1 Stunde vorher Berstandssitzung.

ber Aegatia am 4. Sept. sollen im Feitduch Inserate aufgenommen werden. Wir ersuchen unsere Mitglieder, die sich daran beteiligen wollen, näheres beim Regatia-Ausschuß, der jeden Montag und Donnerstag Abend 9 Uhr bei Abam

ber jeden Montag und Donnerstag Abend 8 Uhr bei Adam Beder tagt, du erfragen. Die angejagte Singftunde am Montag und Eitnegerein "Sangerbund". Die angejagte Singftunde am Montagagnerein Gehaleferen.

tag fallt aus.

Bitnographenverein Gabeloberger. Bu bem morgigen Weitschreiben in Bubenheim mit nachfolgendem Tanze sind die Mitglieder herzlichst eingeladen und werden gebeten pünttlich
am Bahnhof zu sein. Abfahrt 11m Uhr.

Empfehle prima

alle Stude, Bfund 8 .- Mart.

Georg Allt, Wletgerei.

· 西班及中国公司公司

GESANG-VEREIN "LIEDERKRANZ" Gegründet 1897

響表意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意意

Zu dem morgen Sonntag, 4 Uhr nachm., im Garten "Zum Taunus" stattfindenden

bestehend aus Gesangsvorträgen und Tanz

wird hiermit die gesamte Einwohnerschaft höft eingeladen. :--:

Der Vorstand.

N.B. Bei ungünstiger Witterung wird die Veranstaltung im Saale "Zum Hirsch" statt.

Wickererstrasse 9

Lager sämtlicher Artikel zur

Kranken-, Wöchnerinnen-, u. Kinderpflege

Gummiwaren. Bandagen

Leibbinden und Plattfußeinlagen

Toiletteartikel, Kamm- und Bürstenwaren

NB. Kinderwaage zu verleihen.

«Maingold-Lichtiviele»

(Canaerheim)

Camstag Abend 830 Uhr

Der große Romannim

Schaufpiel in 5 Aften nach bem gleichnamigen

Roman von S. Courthe Mahler

Bumps & Co.

Luftipiel in 3 Aften.

Empfehle für morgen Conntag.

frifch angestedt, per Glas 1.25 Mt.

Gafthaus jum Bad Weilbach, B. Grundhofer.

Einige aufgearbeitete

neu vernickelt und emailliert

empfiehlt

K. hamburger, Jahrradhandlung

Weilbacherweg 14.

Bur alleinftebenbe Berjon

Ein noch guterhaltener

mit Berded, in gutem Buftand ju vertaufen. Rab. im Berlag

Rab. im Berl.

herrenmaschinen

Damen- und

gu mieten ober gu taufden gefucht.

Dlaingold-Lichtipiel-Gej.

P. J. Duchmann.

Freuden der Jugend tehren wieder

bei Gebrauch ber echten "Botanol"-Billen. Das Prä-parat beruht auf wissenichaftl. Grundlage. Gegen Nervenischwäche. Ihre Arbeitokraft wird verjüngt, baber tann ber Erfolg in ihrem Berufsleben

Lucerna-Labletten bewährtes Mittel geg. Rheuma Gicht viw. Dit. 18.— franto gegen Rachnahme. Richtig angewandt immer Erfolg.

Reuer

Waschmittell Oberell erhöltlich in Original Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE. DUSSELDORF.

Der werig Hohlen will verstechen Than mit Reveil die Dioche hochen

Kohlensparend, da nur

einmaliges viertelstündiges

Kochen. Billiges Waschen,

da ketn weiterer Zusatz von

Setfe, Selfenpulver usw. cr-

forderlich.

ist das beste selbsttätige

10 Stud, 6 Monat alte

gu vertaufen.

Phil. Gifcher, Wider.

lage Ihnen

Charatter, Gegenwart, Jutunft, Glud, Liebe, Ebe usw. Genden Sie genaue Abresse, Bar u. Juname, Jahr u. Tag ber Geburt ein. Zahlreiche Danfschreiben. Austunft gratis.

Mignon-Berlag München, Boftfach 9. 13

Ein ftarter Einspanner=

Florsheimer Spur, jum Preife von 900 .- Mt. zu vertaufen bet Fr. Feid, Ruffelsheim Grabenitraße.

Gillig ab 20. Juli 1921.

Abfahrt in ber Richtung Frankfurt. Alorsheim ab:

pormittags

nammittags

604 C

349W

Abfahrt in ber Richtung Wiesbaden. Floreheim ab:

pormittags

nachmittags

117 208 315 453 508 736W 936S

Beichenerflärung.

W - nur Werftags S - nur Conn- und Feiertags nur ab Glorsheim.

Verlangen Sie

"Heba"-Tabak

Kleinverkauf mit Steuer Uebersee-Blätter-100 gr. Mk. 7.-

Heba Nr. 1 Tabak In und Ausland Heba Nr. 2 Tabak Heba Nr. 3

In- und Ausl.-Tabak mit Aust.-Rippen

Heba Nr. 4 Heba Nr. 5

reiner Grobschnitt Zigaretten-Tabak Uebersee

100 gr. Mk. 5.-100 gr. Mk. 5.50 100 gr. Mk. 13.50

100 gr. Mk. O.-

Derselbe

And had a beautiful to the state of the stat

50 gr. Mk.

Heba Nr. 5 Heller Zigaretten-Tabak Heba-Schäg in Karton 50 gr. Mk.

Achtung! Samtl, Mischungen sind nur aus gesunden richtig fermentiert., rein. u. wohlschmeckenden Tabaken hergestellt, ohne Verwendung v. multigen oder mit Erdreich behafteten Tabaken.— Kein Losgut. Letztere sind gesundheitsschädlich und für jeden Preis zu teuer. Abgabe nur an Wieder. verkäufer von 5 Pfd. ab mit entspr. Rabatt. Verlang. Sie Preisliste Tabakfabrik "Heba", Wiesbaden, Moritzstr. 22,

nicht ausbleiben. Original-padg. Mf. 25.— frto. verfchl. gegen Rachnahme.

D. Md. Meger, Samburg 20 Tarpenbeditr, C 68

mittl. Große, preism. ju verfauf. Raberes im Berlag.

Alleinverkau für Florshelm:

Eisenbahnstr. 41

in bewährter Friedensqualität, fachmannifch bergeftellt, Leinöl und Buftbobenol, Rreibe la Qualitat, Bolus, Gips, famtliche Erd- und Mineralfarben, Chemifche Buntfarben

Farbenhaus Schmitt, Flörsheim am Main,

für alleinstehende Berfon gefucht.

Raheres im Berlag.



- Mains -

Baumaterial

in Turen jeder Urt, mit Beichlag in Genftern jed. Urt, auch Stallfenfter in Effentragern u. Bauholy nach Leifte Bad- und Schwemmiteine Dachziegel jeder Art.

Graf,

Jatob-Dietrichftr. 1. Ede Raditraße,

Münchener imprägn. Coden-Bekleidung

Serren-Sportanguge Dt. 375, 550, 700, 975 Serren Lobenmantel Mt. 200, 275, 375, 475 Serren-Loben-Capes Mt. 185, 260, 320, 380 Serren-Sport-Sofen Dit. 180, 300, 450,

Continental Gummi- und Garbabine. Wantel:

in reicher Auswahl Mt. 450, 575, 775, 950 Sportftrumpfe, Bidelgamafden, Rudfade

Biedbaden



Ja Vater Mőller das íst wirklich wahr, Besieh dir unsre Ernf von diesem Jahr

Ratschläge über Bodenhearbeitung und richtige Düngung erteilt kostenlos die Landwirtschaftliche Auskunftstelle des Deutschen Kalisyndikats G. m. b. H., Darmstadt, Elisabethenstraße 8, I



Drogerie Schmitt. Pernsprecher #

ihre Tageseinnahmen, Schmud Bertgegenstände, Dotumente uin wirflich geheim, Feuer-, biebesfichet unterbringen, bann taufen Gie # eren vorzügl. greigneten Man

it,

231ch

Rebe

Ichri

Befo

brib

State unte

Ruh

ans ben.

Milge ober tate ber 24.

Bun

für 1250 Mit. Schreiben S

3hre Abresse unter Aufichrif "Kassenlerent" noch beute an bir Geldästestelle Dieser Zeitung und Gie erhalten Bertreterbefud _

ein ausgezeichnetes Seilmittel fill Wundsein der Kinder. Streudole 3.— Mt.

Apothete zu Flörsheim

6 billige Angebote!

Rellel 90 Cm. breit, geeignet für 28diche und Blufen	mir. 6.7
Ilellet 140 Cm., für Bettücher, fraftige Ware	Dir. 19.7
Jujutgenfillillibell icone Streifen, gut wolchbar	Ottr. 14.2
Semden- u. Blufenbiber gute Ware	Mir. 8.7
Mall-Moulaline	20tt. 12

Söchft a. Main.

Bestellungen auf Drucksachen sowie Inseraten-Annahme

für die

"Eddersheimer Zeitung"

bei

Andr. Jost und Johann Becker

Bahnhofstrasse

Fischergasse

in Eddersheim



Sohlfaumnaben, fowie Unfertigen fämtlicher :-: Stidereien. :-:

Frau U. Dreisbach Wwe. Florsheim, Grabenfir. 11.

TEINRICH WEIS :-: MAINZ

Heidelbergerfassgasse 8

Werkstätten für moderne Wohnungs-Einrichtungen

Ständiges Lager in eleganten

Schlafzimmern in allen Hotzarten Speisezimmern schwerste Ausführung Herrenzimmern in allen P eislagen Kücheneinrichtungen in echt Pitch, Kiefern natur lasiert

Spezialwerkstätte für elegante Lederklubmöbel Diwans, Chaiselongues, Matratzen in allen Füllungen Wolfmatratzen mit la Drell Mk. 350.-

Die schönsten Dandarbeiten I

noch den vorzuglich. Anteitungen und heretichen Wustern von Behers ganbarbeitsbild ern



Runfpfricken + Schiftchen-Arbeiten (3 Bände) + Berick-Rebeum für Kinder-Kleidung - RetimeSindurer folgen- und Leinendurchbeuch Fliel-Hebeiten (3 Bd.) + Sonne + Spigen + Badel-Spitten - Weih-pickerel + Blezeln (3 Bände) + Run-dunitfrickerei (2 Bde.) + Bunfeck kerel (2 Bde.) + Kreuzpich (2 Bd.: Bardanger + Klöppeln ujw.

Jeber Band 9.90 tiberall in für Ebark 9.90 taben ober Berlag Oilo Beger, Leipzig, T 13. Doft dente Ronto Acippia 52210

bie Tageszeitung ber

Bodenresormer und Siedler

mit 6 Beiblattern

Land- und Sauswirtschaft - Gesundheite-warte - Frauenzeitung - Jugendwarte Wirtschaftswarte - Der Sonntag und tägl. Unterhaltungsbeilage mit guten Romanen.

Monatlich nur 6 Mart. Berlin GM 48 Bestellungen nimmt jebe Bostanftalt enigegen. bem bab wir teis ten, chin koh kit Siti

wir

tam

MILIO. pfite